



Tigi

Kiwiblue Stylisten



Barcelona hole, an Puppenköpfen aus. Auch die Zusammenarbeit mit Lehrlingen frischt immer wieder die Basis auf und interpretiert sie neu.“

DIE FLAMME FÜR DAS LEHREN AM LODERN HALTEN

Eigentlich ist es normal, dass der Mensch sich nach langer Zeit etwas Anderem widmen möchte, schließlich haben die meisten Leute mehr als nur ein Interesse. Und doch gibt es Fachtrainer, die schon so lange dabei sind und noch immer Spaß am Unterrichten haben. Es sind diese Education-Ikonen, die die Branche nachhaltig mit ihrem Tun verändern. Wie schaffen sie das Feuer für den Beruf aufrechtzuerhalten? „Hilfreich ist es, Idole zu haben. Meine Vorbilder sind beispielsweise Tim Hartley, Cos Sakkas oder Andy Warhol und Jamel Shabazz“, teilt Anastasios Dimitriou seine Quelle. Für Achim Rothenbühler, Geschäftsführer J.7 group und selbst erfolgreicher Trainer, pusht das positive Feedback der Teilnehmer die Leidenschaft: „Wenn die Anerkennung der Teilnehmer keine positive Energie mehr bei einem selbst auslöst, ist der Punkt erreicht aufzuhören.“ Viele Educators sehen die Herausforderung und somit den Antrieb für ihr Tun darin, anderen die Leidenschaft für den Beruf zurückzugeben. „Die Leidenschaft zu lehren entwickelt sich von selbst, wenn man in seinem Beruf auch seine Berufung findet. Eine Berufung für die man auch andere begeistern möchte“, erklärt Nicole Simon, Spa- und Wellnessmangerin und Geschäftsführerin vom Beauty Resort Nicole Simon. Sebastian Professional Head of Creation Marc Kluckert fügt hinzu: „Ab und zu kommt es vor, dass Teilnehmer meiner Seminare, durch die tägliche Routine im Job vergessen haben, warum ihr Tun so bedeutsam ist. Ihre Flamme der Leidenschaft für den Beruf wieder anzuheizen,

Querdenken und dabei andere inspirieren – das ist das Leitmotto von der erfolgreichen Fachtrainerin Lisa Scherer, Kiwiblue Stylisten.

indem ich sie darin erinnere, dass wir Friseure in der Lage sind „Schönes“ zu empfinden und Kunst zu erschaffen, ist mein Antrieb immer weiter zu machen!“ Eigentlich selbstverständlich, man kann es jedoch nicht genug erwähnen: Wer Lehren möchte, sollte natürlich selbst gelehrt sein! Darum ist eine fundierte Ausbildung auch das A und O für den weiteren Werdegang. Ein Konzept, das noch in den Kinderschuhen steckt, ist die Ausbildung zum Friseur bei gleichzeitiger Absolvierung des Abiturs. Die Modeschule Hallein in Salzburg hat vor kurzem dieses einzigartige Projekt gestartet. Dieses Projekt wird mit Sicherheit weitere erfolgreiche Absolventen dazu bringen, selbst den Zeigestock in die Hand zu nehmen, um andere für den Beruf zu begeistern und zu motivieren!

Das positive Feedback der Teilnehmer pusht die Leidenschaft



Oliver Schmidt